



Protokoll der 144. Generalversammlung der Sektion Mythen SAC Samstag, 12. Februar 2022, 16.00 Uhr MythenForum, Schwyz

Präsident Remo Bianchi begrüsst pünktlich um 16.00 Uhr die 96 Mitglieder zur Generalversammlung. Er freut sich sehr, dass die diesjährige Generalversammlung wieder vor Ort stattfinden kann und die langjährigen Mitglieder vor Beginn der GV würdig geehrt werden konnten. Ein spezielles Willkommen richtet er an die anwesenden Ehrenmitglieder und die Presse «Bote der Urschweiz».

Die Hüttenwarte der Glattalp sowie der Lidernen haben sich für die GV entschuldigt. Ebenfalls entschuldigte sich der SC Ibach.

Die Einladung zur GV erfolgte in den Januar/Februar-Clubnachrichten. Seitens der Mitglieder sind keine Anträge oder Änderungen zur Traktandenliste eingegangen.

1. Wahl der Stimmzähler

Corina Brugger-Bianchi und Patrick Weiss werden vorgeschlagen und gewählt.

2. Protokoll der 143. GV vom März 2021 (Dokumentation + Abstimmungsergebnisse)

Da die letzte GV schriftlich durchgeführt werden musste, gibt es kein eigentliches Protokoll. Die schriftliche Dokumentation der 143. GV 2021 sowie die Abstimmungsergebnisse sind auf der Webseite aufgeschaltet und liegen auf. Der Vorstand genehmigte die Dokumentation inkl. der Abstimmungsergebnisse. Ebenfalls die GV genehmigt die Dokumentation einstimmig per Abstimmung.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten sowie die Jahresberichte der einzelnen Abteilungen sind auf der Webseite www.sac-mythen.ch aufgeschaltet.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste die 143. GV im März 2021 schriftlich durchgeführt werden. Xavi Fuchs trat aus dem Vorstand zurück und Carlo Betschart erklärte sich bereit, seine Nachfolge anzutreten. Da er an der GV 2021 noch nicht gewählt wurde, startete er seine Arbeit im Vorstand als «Schnupperstift».

Die Einweihung der neuen Glattalphütte fand aufgrund der Corona Situation im kleinen Rahmen am 12. Juni 2021 statt. Anlässlich der Einweihung und Eröffnung der Glattalphütte wurden die Baukommission und die Bauleitung (Wädi Arnold, Paul Schönbächler und Thomas Neidhard) verabschiedet. Der Präsident bedankt sich für stolze rund 3'500 Stunden Frondiensteinsatz verschiedener Sektionsmitglieder.

Mit 2'644 Übernachtungen erzielte die Glattalphütte einen neuen Rekord. Die Lidernenhütte war, insbesondere im Winter, stark von den Coronamassnahmen betroffen. Dennoch erzielte sie mit 4'108 Übernachtungen ein positives Ergebnis.

Mit «Mythenclimb» wird ein neues Klettertraining für Kinder angeboten. Dieses soll bei Kindern zwischen sieben und vierzehn Jahren die Begeisterung für den Klettersport wecken und ihnen die Möglichkeit bieten das Klettern zu erlernen.

Auch im Jahr 2021 kann auf ein sehr aktives Tourenwesen im Familienbergsteigen (FaBe), im Kinderbergsteigen (KiBe), in der Jugendorganisation (JO), bei den Aktiven der Sektion, bei den Veteraninnen und Veteranen sowie im Rettungswesen zurückgeblückt werden. Neu waren im vergangenen Jahr eine Hike&Fly (Bergsteigen und Gleitschirm) Tour und einige gut besuchte Trailrunning Touren im Programm.

Der Vorstand beteiligte sich aktiv an den Geschäften des Zentralverbands. So wurden die Regionalkonferenzen im Jahr 2021 von der Sektion Mythen organisiert und durchgeführt, eine Vertretung des Vorstandes nahm an der Abgeordnetenversammlung sowie an der Präsidentenkonferenz teil.

Der Präsident bedankt sich bei allen fürs Vertrauen und Mitwirken in der Sektion.

Der Vizepräsident, Thomas Hediger, dankt dem Präsidenten für seine Arbeit und fürs Zusammenstellen des Jahresberichtes. Mit Handerheben und Applaus genehmigt die GV einstimmig den Jahresbericht des Präsidenten.

4. Rechnungsablage und Revisorenbericht

Kassierin Luzia Betschart präsentiert und erläutert die Jahresrechnung. Diese liegt zur Einsicht auf und ist auf der Webseite aufgeschaltet. Die Sektionsrechnung endet mit einem Ertragsüberschuss von Fr.44'832.-. Darin enthalten sind zweckgebundene Mitgliederbeiträge (Hüttenbatzen) und Spenden im Umfang von Fr.39'598.-. Sehr erfreulich ist das Nettoergebnis der Club-Nachrichten mit einem Verlust von nur Fr.1'344.-. Mit lediglich ein bis zwei Inseraten mehr wären die Club-Nachrichten selbsttragend.

Konrad Annen erläutert, dass ältere Mitglieder wie er zum Teil nicht bei den Frondienstarbeiten mithelfen konnten, dafür aber eine Spende machten. Er erkundigt sich nach einer Spendenbestätigung für die Steuererklärung. Luzia Betschart stellt auf Wunsch gerne eine Spendenbestätigung aus.

Bei der Hüttenrechnung resultiert ein kleiner Verlust von minus Fr.1'806.-. Dies kann man als schwarze Null betrachten und die Hüttenrechnung als ausgeglichen bezeichnen. Speziell in diesem Jahr ist, dass die Glattalphütte bereits nach dem neuen Vertrag (HW nimmt Übernachtungstaxen ein und bezahlt der Sektion eine Pacht) und die Lidernenhütte noch nach altem Vertrag (Ablieferung der Übernachtungstaxe an die Sektion und Pachtentschädigung durch die Sektion an die HW) abgerechnet wurde. Im Jahr 2022 werden beide Hütten nach dem neuen Vertrag abgerechnet und ein Vergleich wird wieder einfacher. Das Jahresergebnis mit Fr.5'234.- ist positiv.

Die beiden Rechnungsrevisoren, Lothar Gwerder und Klaus Appert, prüften die sauber geführte Rechnung. Es gibt nichts zu beanstanden. Lothar Gwerder bedankt

sich bei der Kassierin für ihre professionelle, detaillierte Arbeit und stellt der Versammlung den Antrag die Jahresrechnung zu genehmigen.

Dem Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig durch Handerheben entsprochen.

5. Mitgliederbewegungen und Ehrungen

Mit einer Schweigeminute gedenkt die GV der verstorbenen Mitgliedern des letzten Vereinsjahres.

Der SAC Schweiz sowie die Sektion Mythen erleben einen Aufwärtstrend betreffend Neumitgliedern. So sind im letzten Jahr 251 Neueintritte und 100 Austritte zu verzeichnen. Der aktuelle Mitgliederbestand per 31.12.2021 ist 2545 (per 31.12.2021 waren es 2294).

Vor der GV konnten die Jubilarinnen und Jubilare von 2020 und 2021 für 25, 40, 50, 60 und 65 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt werden. Der Anlass wurde von den «Jungjutzer am Mythen» musikalisch umrahmt. Gemäss langer Tradition findet am Montag nach der GV das Käsekuchenessen im Restaurant Pöstli in Schwyz statt. Die Geehrten laden die Mitglieder herzlich dazu ein.

6. Anträge

Es wurden keine Anträge an den Vorstand eingereicht.

7. Information Landabtretung Glattalphütte OAK

Die alte Glattalphütte stand vollumfänglich auf sektionseigenem Boden, konkret auf KTN 456. Die nordöstliche Ecke der neuen Hütte steht nun auf der Parzelle KTN 386 der OAK. Vor dem Hüttenumbau wurde mit der OAK über einen zusätzlichen Landerwerb im Baurecht verhandelt (99m²). Bereits damals signalisierte die OAK die zusätzliche Landfläche nur unter der Bedingung im Baurecht abzutreten, wenn KTN 456 der SAC Sektion Mythen an die OAK zurückverkauft und von der Sektion Mythen im Baurecht übernommen werde. Die Verhandlungen wurden nicht vollständig abgeschlossen. Die OAK unterzeichnete das Baugesuch und der Hüttenbau folgte. Eine Erneuerung der Dienstbarkeitsverträge bezgl. Wassernutzung und Durchleitung/Kleinkläranlage ist ebenfalls in Verhandlung. Die OAK unterstützte den Bau der neuen Glattalphütte mit Fr.2'000.-.

Vorschlag der OAK von 2018

Die SAC Sektion Mythen verkauft den einstmals von der OAK gekauften Boden (385m²) zum indexierten Kaufpreis von Fr.3'000.- (aufgerundet) zurück. Für die gesamte Fläche von 489m² wird ein selbständiges Baurecht eingeräumt.

- Für die zurückgekaufte Fläche (385m²) wird der Rückkaufpreis von Fr.3'000.- zu 4% aus Baurechtszins entschädigt (Fr.120.-).
- Für die neu dazukommende Baurechtsfläche von 99m² wird der Baurechtszins gemäss OAK üblichen Grundsätzen verzinst:
104m² à Fr.100.-/m² = Fr.10'400.-
Fr.10'400.- zu 4% verzinst = Fr.416.-
- Das Baurecht wird über die Minimaldauer von 30 Jahren eingeräumt. Hier besteht Verhandlungsspielraum für eine Dauer von 90 bis 100 Jahren.

Nach dem Hüttenumbau wurden die Verhandlungen wieder aufgenommen. Dabei stellte sich die Sektion Mythen kritisch zum Landrückkauf durch die OAK. Die OAK wiederum hält an ihrer Forderung fest. Die Sektion Mythen erkundigte sich diesbezüglich beim Rechtsdienst des Zentralverbands. Dieser sieht aus rechtlicher Sicht keine Verpflichtung für einen Landrückverkauf. Weiter schreibt der Zentralverband, dass jedoch auch ein Baurecht mit seinen Vorgaben konform ist.

Dez. 2021: Die Sektion Mythen wendete sich mit folgenden Anträgen an die OAK:

Antrag 1: Verzicht der OAK auf die Landrückforderung

Antrag 2: Zustimmung zur vorgeschlagenen, flächenidentischen Grenzbereinigung

Antrag 3: Baurecht für übrige Fläche

Antrag 4: evtl. Weiterführung der Verhandlungen

Die schriftliche Antwort der OAK steht noch aus. Gemäss mündlicher Rückmeldung an unseren Präsidenten, Remo Bianchi, will die OAK ihren Grundsätzen treu bleiben und alle gleichbehandeln. Somit wird sie an ihrer Landrückkaufforderung festhalten.

Der Präsident erklärt, dass die Antwort der OAK nach schriftlichem Eingang im Vorstand behandelt wird. Die Sektion Mythen wird weiter mit der OAK verhandeln. Gemäss Art.6 Abs.5 der Statuten der SAC Sektion Mythen entscheidet die Generalversammlung über Erwerb und Veräusserung. Somit wird es voraussichtlich an der Generalversammlung 2023 zur Abstimmung kommen. Der Vorstand wird einen Antrag zuhanden Generalversammlung vorbereiten.

Der Präsident erklärt, dass die Landabtretung Glattalp den Vorstand intensiv beschäftigt und erkundigt sich nach noch offenen Fragen.

Beat Nideröst möchte wissen, ob es Parallelen in anderen Genossenschaften wie beispielsweise der Genossame Schwyz oder der UAK gibt.

Remo Bianchi weiss von der OAK, dass sie dies strikt so handhabt, jedoch nicht wie es in anderen Genossenschaften läuft.

Xavi Fuchs erkundigt sich nach den Konsequenzen, falls sowohl die OAK, wie auch die Sektion Mythen an ihren Forderungen festhalten. Der Präsident erklärt, dass es folglich zum Rechtsweg kommen wird, wobei sich der «Scherbenhaufen» noch weiter auf türmen dürfte.

Hans-Peter Hauri äussert, dass theoretisch an der OAK Gemeinde ein Antrag durch OAK Sektionsmitglieder gestellt werden könnte.

Edith Baumann fragt nach den finanziellen Konsequenzen bei einem Baurecht an die OAK. Der Präsident verweist auf die von der OAK gestellten Forderungen: Für die zurückgekaufte Fläche (385m²) wird der Rückkaufpreis von Fr.3'000.- zu 4% aus Baurechtzins entschädigt. Das ergibt Fr.120.- jährlich.

Walti Seeholzer ist an der Regelung der Wassersituation interessiert. Remo Bianchi erklärt, dass die Quelle im Besitz der OAK ist, die Sektion Mythen jedoch ein

Wassernutzungs- und Durchleitungsrecht hat. Die Sektion Mythen steht hier in einer Abhängigkeit.

Louis Kälin wünscht einen Vergleich mit anderen Kantonen sowie anderen Sektionen. Er erkundigt sich betreffend Lidernenhütte, die auf Urner Boden steht. Der Präsident verweist auf die vom Zentralverband erhaltene Stellungnahme. Da steht, dass für den Zentralverband auch ein langjähriges, selbständiges Baurecht eine mögliche Lösung darstellt.

Konrad Annen äussert klar, dass das ganze Land an die OAK im Baurecht zurückverkauft werden soll. Er ergänzt, dass die Sektion Mythen unter den aktuellen Umständen wohl chancenlos gegen die OAK sei.

8. Budget und Jahresbeiträge 2022

Das Budget 2022 der Sektionsrechnung ist in der Jahresrechnung 2021 enthalten. Diese liegt auf und ist auf www.sac-mythen.ch aufgeschaltet. Es wird davon ausgegangen, dass die Zunahme der Mitgliederzahl und somit der Mitgliederbeiträge stagnieren. Da der Hüttenbatzen wegfällt verringert sich der Mitgliederbeitrag für Einzel- und Familienmitglieder um je Fr.20.-.

Für die Inbetriebnahme der neuen Webseite wurden Fr.8'000.- budgetiert. Die budgetierten Fr.10'000.- zugunsten der Kletterförderung Jugend beinhalten die Hallenmiete sowie den Trainerinnen- und Trainerlohn.

Das Budget wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

Drei Ämter gilt es im Vorstand neu zu besetzen. Veteranenobmann Noldi Hediger stellt seinen vorgeschlagenen Nachfolger vor. Präsident Remo Bianchi stellt den zur Wahl stehenden Hüttenchef Glattalp und die Umweltbeauftragte + Bibliothek/Archiv vor.

Veteranenobmann	bis 2021 Noldi Hediger	ab 2022 Wisel Rey
Hüttenchef Glattalp	bis 2020 Xavi Fuchs	ab 2022 Carlo Betschart
Bibliothek/Archiv	bis 2021 Ruth Schönbächler	ab 2022 Larissa Weber

Das Amt Bibliothek/Archiv steht im Umbruch. Der Bereich Umweltbeauftragte kommt neu hinzu.

Einstimmig und mit grossem Applaus werden die neuen Vorstandsmitglieder gewählt. Mit einem herzlichen und grossen Dank für ihre geleistete Arbeit werden die Demissionierten mit persönlichen Worten des Präsidenten und einem Geschenk versabschiedet.

Der restliche Vorstand, der Clubnachrichtenredaktor sowie die beiden Rechnungsprüfer werden in globo für zwei weitere Jahre gewählt.

Vorstand: Remo Bianchi, Thomas Hediger, Luzia Betschart, Erika Zurfluh, Hans Gisler, Lukas Rickenbacher, Thomas Feer, Cornel Suter, Thomas von Rickenbach, Stefan Seeholzer und Rebecca Weber

Clubnachrichtenredaktor: Peter Nideröst

Rechnungsprüfer: Klaus Appert und Lothar Gwerder

Neues Ehrenmitglied: Wädi Arnold

Stephan Baumann, ehemaliger Präsident, hält die Laudatio.

Die Auszeichnung zum Ehrenmitglied ist eine sehr besondere Anerkennung und Wädi soll diese Auszeichnung erhalten. Vor etwas mehr als dreissig Jahren ist Wädi unserer Sektion beigetreten und schon nach wenigen Jahren engagierte er sich als Tourenleiter. 2003 besuchte Wädi den Vorstand als Samichlaus. Vier Jahre später übernahm er als Quereinsteiger das Amt des Präsidenten. Seine trafen Sprüche und sein unverwechselbarer Humor sind seit jeher seine Markenzeichen. Bereits in seiner Amtszeit als Präsident hat ihn das Hüttenwesen beschäftigt und auch nach seiner Vorstandspensionierung stand er bei verschiedenen Hüttenprojekten mit Rat und vor allem mit Tat zur Verfügung. So übernahm Wädi Ende 2018 die Leitung der Baukommission für das Sanierungsprojekt Glattalphütte. Es waren drei intensive Jahre vom offiziellen Projektstart bis zur Wiedereröffnung der Glattalphütte im Juni 2021. Stephan Baumann ist überzeugt, dass es die neue Glattalphütte ohne Wädi heute nicht gäbe oder sicherlich nicht zu diesem Preis! Wädis konsequente Fokussierung aufs Wesentliche und Notwendige, sein Verhandlungsgeschick bei Auftragsvergaben und sein Beziehungsnetz ermöglichten es, das Projekt im bewilligten Kreditrahmen zu realisieren.

Für Wädis grosses Engagement zugunsten der Sektion Mythen gebührt Wädi Stephan Baumanns persönlicher und unser aller Dank.

Mit grossem Applaus wird Wädi Arnold zum Ehrenmitglied der Sektion Mythen gewählt.

Wädi Arnold ist überrascht und bedankt sich für die grosse Ehre. Er blickt nochmals zurück auf die Zeit als Leiter der Baukommission. Er ist stolz, dass es gelang, all die geplanten Massnahmen umzusetzen. Wädi erklärt, dass dieses Gelingen nur dank der richtigen «Zutaten» möglich war. Zur «Zutat Glück und Zufall» gehören für Wädi Menschen, die den Mut haben, so ein Projekt überhaupt zu starten, die Wahl des Architekten, die Zusammensetzung der Bauleitung, die Frondienstler, die Firma Beer Holzbau, die Sponsoren, die Unternehmer, das Wetter und dass alles unfallfrei ablief. «Kennen und Können» bezeichnet Wädi als zweite wichtige «Zutat». Dazu zählt er die Leute, die Firmen, die Abläufe, die Tätigkeiten, die gesamte Logistik, die Verpflegung, die Koordinierung und die Ausführung. Eine weitere unabdingbare «Zutat» sind «klare Ziele und Qualität» bezüglich Kosten, Termine, Disziplin, Ausdauer und Qualität. Auch die «Zutat Unvorhergesehenes» muss man meistern können, dies waren sicherlich die Herausforderungen aufgrund der Corona-Pandemie. Abschliessend erläutert Wädi die «Zutat Termine». Dank einer seriösen Planung konnten alle Termine eingehalten werden.

Wädi Arnold bedankt sich fürs Vertrauen des Vorstandes sowie für die ehrenvolle und lehrreiche Aufgabe, welche er mit Freude und Leidenschaft ausübte. Er bedankt sich bei allen Frondienstlern, Handwerkern, Sponsoren und Clubmitgliedern, die den Hüttenbatzen bezahlten.

Seinen ganz persönlichen Dank richtet Wädi Arnold an Stephan Baumann, für den Mut zum Projektstart, an die Baukommission, den Architekten und insbesondere an seine Frau Monika und seine Tochter Cécile, welche ihn vor Ort und zu Hause immer unterstützten.

10. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2022 liegt den Clubnachrichten Januar/Februar bei. Tourenchef Thomas Feer erklärt, dass die Vorbereitungen fürs neue Jahresprogramm jeweils im Herbst starten und die Tourenkommission die Programme abnimmt. Seit 2021 gibt es neu auch Trailrunning Touren und ein Hike&Fly Angebot. Thomas Feer verweist auf die Wildruhezonen und das Notfallkonzept der Sektion Mythen. Zum Schluss dankt er allen Tourenleiterinnen und Tourenleitern für ihre grosse Arbeit.

11. Verschiedenes

Webseite

Eine Arbeitsgruppe rund um Webmaster Cornel Suter arbeitet an einer neuen Webseite, welche noch im Jahr 2022 aufgeschaltet wird. Professionelle Unterstützung erhalten wir von Ulrich Digital. Mit der neuen Webseite sollen die Tourenausschreibungen sowie die Tourenberichtpublikationen vereinfacht werden.

Mythenclimb

Nach langer Vorbereitung konnte am 25. Oktober 2021 das neue Klettertrainingsangebot der SAC Sektion Mythen für Kinder im Alter von sieben bis vierzehn Jahren gestartet werden. Acht motivierte Trainerinnen und Trainer und rund 25 Teilnehmende treffen sich jeweils am Montagabend in der Spinnerei Indoor fürs Kletter- und Bouldertraining. Stolz blickt der Präsident auf einen geglückten Start zurück.

Abwasser und Energie Lidernen

Auf der Lidernenhütte besteht schon länger Handlungsbedarf bezüglich der Stromversorgung (aktuell ist regelmässig ein Aggregat in Betrieb) sowie der Abwasserentsorgung. Unter der Leitung von Hüttenobmann, Lukas Rickenbacher, setzt sich eine Arbeitsgruppe mit dieser Problematik auseinander und erarbeitet einen möglichen Lösungsvorschlag.

Jagdbanngebiet Mythen

Das kantonale Amt für Wald und Natur plant zur Umsetzung des eidgenössischen Jagdbanngebiets Mythen verschiedene Regeln zum Schutz der dort lebenden Wildtiere. Die SAC Sektionen Mythen und Einsiedeln sowie weitere betroffene Sportvereine sind eng in den Prozess eingebunden. Erste Resultate werden im aktuellen Jahr erwartet. Weitere Informationen folgen in den Clubnachrichten.

Bibliothek und Archiv

Die Sektion Mythen betreibt eine eigene Sektionsbibliothek mit Führer- und Ausbildungsliteratur sowie Landkarten. Die Ausleihen sind stark rückläufig. Dieser Trend wird sich wohl mit der fortschreitenden Digitalisierung der Führerliteratur noch verstärken. Somit stellte sich die Frage, ob es als Sektion überhaupt noch Sinn macht eine eigene Bibliothek zu betreiben. Die Sektion Mythen ist in Verhandlung mit der Kantonsbibliothek. Diese wird den sektionseigenen Bestand übernehmen und Ausleihen können künftig dort erfolgen. Die Vereinbarungen mit der Kantonsbibliothek sind in Arbeit.

Regionalzentrum Bergsteigen Zentralschweiz und Tessin

Es entsteht ein neues Regionalzentrum Bergsteigen Zentralschweiz und Tessin. Dieses bietet jungen Bergsteigerinnen und Bergsteigern die Chance sich weiterzuentwickeln und das erworbene Knowhow zurück in die JOs zu bringen. Die SAC Sektion Mythen ist als Gründungsmitglied vertreten.

Clubhüttenfest Glattalp

Da die Einweihung der Glattalp im Juni 2021 coronabedingt nur im kleinen Kreis stattfand, feiern wir am 12. Juni 2022 das Clubhüttenfest Glattalp. Dies ist Bestandteil der Tourenprogramme. Detaillierte Infos folgen in den Clubnachrichten sowie auf der Homepage.

Dank

Der Präsident dankt den abtretenden und neu gewählten Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement zu Gunsten der Sektion. Ein riesiges Dankeschön richtet er an die Baukommission und Bauleitung der neuen Glattalphütte. Weiter dankt er allen Clubmitgliedern fürs treue Mitmachen, den Tourenleitenden, allen Retterinnen und Rettern, den Jungjutzern am Mythen sowie dem MythenForum Team.

Der Präsident verweist auf die Möglichkeit des gemeinsamen Nachtessens und aufs Käsekuchenessen am folgenden Montag im Restaurant Pöstli in Schwyz.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 18.20Uhr.

Fürs Protokoll:



Rebecca Weber, Aktuarin



Remo Bianchi, Präsident